



## *Evaluation*

### zur Umsetzung der Charta an den Katholischen Schulen der Schweiz

---

#### **Gesamtbeurteilung**

Den Einfluss der von uns unterzeichneten Charta auf unsere Schule im Allgemeinen fassen wir so zusammen:

- Sehr positiv: **6**
- Gut, befriedigend: **16**
- Wenig/kaum/nicht spürbar: **11**
- Negativ: --

Etwas konkreter bedeutet das:

- Wir haben zusätzliche Projekte und Angebote umgesetzt: **6**
- Die Charta bietet uns Impulse für die Mitarbeiterführung und/oder interne Schulung und Kommunikation: **12**
- Die Charta hat uns motiviert, unser Angebot zu überdenken, wir planen konkrete Massnahmen: **7**
- Wir überprüfen die Umsetzung der Charta regelmässig, bei uns sind aber keine zusätzlichen Massnahmen nötig: **14**
- Wir haben bisher nichts unternommen. Bei uns besteht kein Handlungsbedarf: **9**

#### **Schwerpunkt Schulgemeinschaft**

«Die ersten Verantwortlichen für die Erziehung sind die Eltern. Die katholischen Schulen bieten sich als eine Möglichkeit an, mit denen die Eltern ihre Erziehungsverantwortung teilen können.»

An unserer Schule bieten wir den Eltern Veranstaltungen und Plattformen an, um ihnen die Arbeitsmethoden, die Ziele der Lehrpersonen, die Organisation der Betreuung und die Evaluationskriterien zu erläutern – auch eine Gelegenheit für den gemeinsamen Austausch.

- 1 x pro Jahr: **8**
- 1 x pro Semester: **13**
- 1 x pro Trimester: **8**
- 1 x pro Monat: **1**
- Nur beim Schuleintritt: **3**

«Die Atmosphäre der Schulen ist geprägt vom Geist der gegenseitigen Achtung und der Solidarität. Die katholischen Schulen verpflichten sich dazu, die körperliche und seelische Integrität ihrer Schülerinnen und Schüler zu schützen und bei Übergriffen die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.»

- Unsere Schule verfügt über Instrumente, um in Krisensituationen adäquat zu handeln: **15**
- Wir holen im Notfall Hilfe von externen Fachleuten. Entsprechende Kontakte sind etabliert: **18**
- Wir reagieren eher auf solche Situationen, als dass wir sie voraussehen: --  
Wir wünschen uns diesbezüglich eine Fortbildung resp. gezielte Unterstützung bei der Erarbeitung von eigenen Instrumenten: --

#### **Geschäftsstelle**

Alpenquai 4  
Postfach 2069  
CH-6002 Luzern  
T +41 41 227 59 80

#### **DE**

[www.katholischeschulen.ch](http://www.katholischeschulen.ch)  
[info@katholischeschulen.ch](mailto:info@katholischeschulen.ch)

#### **FR**

[www.ecolescatholiques.ch](http://www.ecolescatholiques.ch)  
[info@ecolescatholiques.ch](mailto:info@ecolescatholiques.ch)

#### **IT**

[www.scuolecattoliche.ch](http://www.scuolecattoliche.ch)  
[info@scuolecattoliche.ch](mailto:info@scuolecattoliche.ch)

#### **EN**

[www.catholicsschools.ch](http://www.catholicsschools.ch)  
[info@catholicsschools.ch](mailto:info@catholicsschools.ch)



## Schwerpunkt Schulseelsorge

«An jeder Schule trägt eine Person die Verantwortung für die Schulseelsorge, welche die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und die nichtunterrichtenden Mitarbeitenden umfasst. Gottesdienste (klassenweise, gruppenweise oder als Gesamtschule) und spirituelle Unterbrechungen des Alltags (z.B. Gebet, Meditation oder Besinnung zu Beginn der ersten Schulstunde des Tages, Akzente in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres, Besinnungstage, Wallfahrten) gehören zum Schulleben.»

- An unserer Schule ist die Verantwortung für die Schulseelsorge klar festgelegt, und die verantwortliche Person ist allen bekannt: **20**
- An unserer Schule teilt sich ein Team die Verantwortung für die Schulseelsorge und die entsprechenden Angebote. Das Angebot ist auf jeden Fall sichergestellt: **11**
- Die Schulseelsorge wird bei uns durch eine externe Stelle gewährleistet (z.B. Pfarrei, kantonaler Seelsorgedienst, oder Kloster). Es besteht ein regelmässiges Angebot: --
- Wir rufen einen Seelsorgedienst, sobald es die Situation erfordert und für bestimmte Anlässe: **2**
- Wir wünschen uns diesbezüglich Unterstützung: --

«Unsere Schule ist ein Ort, an dem spirituelle Unterbrechungen des Alltags zum Schulleben gehören.»

- An unserer Schule sind tägliche spirituelle Impulse für alle ein selbstverständlicher Bestandteil: **7**
- Bei uns gibt es spirituelle Angebote zu besonderen Anlässen (z.B. Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern, Schuljahresende, ...): **25**
- Wir organisieren spezielle Angebote für bestimmte Klassen oder Gruppen (z.B. Besinnungstage, Retraiten, Wallfahrten, ...): **1**
- Die Teilnahme an diesen Angeboten ist grundsätzlich freiwillig: **7**
- Die Teilnahme wird von allen erwartet: **21**

## Schwerpunkt Räumlichkeiten

«Falls ein sakraler Raum, wie etwa eine Kapelle, im Schulkomplex fehlt, bemüht sich die Schule, einen Raum der Sammlung, Stille und des Gebets zur Verfügung zu stellen.»

- Auf unserem Schulareal gibt es einen sakralen Raum: **23**
- Wir können im nahen Umfeld (z.B. Gemeinde, Kloster) einen sakralen Raum nutzen: **7**
- Wir bieten einen Raum der Stille, der für alle zugänglich ist: **1**
- Wir verfügen noch nicht über dieses Angebot, planen aber die Einrichtung eines geeigneten Raumes: **1**

## Schwerpunkt Unterricht

«Die Schulen legen besonderen Wert auf die religiöse Bildung. Diese wird aber nicht einfach nur der säkularen Bildung hinzugefügt, sondern ist auf sie bezogen und mit ihr verbunden.»

- Der Religionsunterricht gehört zu unserem Schulangebot: **30**



- Unsere Lehrpersonen achten in ihrem Unterricht auch auf diese Dimension der Bildung: **11**
- Wir sprechen eher von menschlichen als von christlichen Werten und leben das auch so vor: **9**
- Das ist ein Aspekt, den wir mit unseren Lehrpersonen nicht abdecken (können, wollen): --

### Schwerpunkt Kontakt mit der Ortskirche

«Gegenseitige Besuche (Pfarrei/Schule) sind eine Stärkung und Vertiefung des gemeinsamen Auftrags.»

- Wir pflegen einen regelmässigen Austausch mit der Kirche (z.B. Pfarrei, Bistum, Kloster, ...): **26**
- Es gibt ab und zu Kontakte mit der Kirche: **7**
- Wir haben keinen Kontakt: --
  
- Dieser Kontakt/Austausch ist hilfreich, bedeutet für uns eine willkommene Bereicherung: **25**
- Der bestehende Kontakt bringt nicht wirklich etwas: **3**
- Wir vermissen diesen Kontakt/Austausch, wünschen uns eine (bessere) Einbindung: --
- Dieser Kontakt/Austausch ist für uns nicht von Interesse: **1**

### Anregungen / Wünsche / Kommentare / Ergänzungen...

\* Einige Ergänzungen zum Fragebogen würden wir gerne an dieser Stelle anbringen, da unsere Antworten z.T. erklärungsbedürftig sind:

Bei der Gesamtbeurteilung (1. Frage) haben wir den 3. "Smile" angekreuzt, da wir die Werte leben und der Inhalt der Charta für uns eine Selbstverständlichkeit ist. Die Anschlussfrage "Etwas konkreter bedeutet das" haben wir bei der 3. Antwort angekreuzt mit dem Hinweis, dass uns die Charta weniger motiviert hat, sondern uns motiviert, in Zukunft einen speziellen sakralen Raum / Raum der Stille einzurichten. Das wird aber erst bei der nächsten Umbauphase möglich sein. Bei der 1. Frage "Schwerpunkt Schulgemeinschaft" möchten wir folgende Beispiele nennen: Elternbildungsveranstaltungen zum Thema Lernen oder zum Thema ICT und Lernen, Auswertungsabende zur Elternevaluation, Elterngespräche, Elterninformationsabende allgemein, usw.

Bei der 2. Frage würden wir gerne die ersten beiden Antworten ankreuzen.

Bei der 1. Frage "Schwerpunkt Schulseelsorge" möchten wir folgende Ergänzung machen: Es sind aktuell zwei Personen für die Schulseelsorge bei uns zuständig: die Kath. Katechetin aus dem Seelsorgeteam der kath. Kirchgemeinde und der evang. Pfarrer, die auch den Religionsunterricht erteilen.

Bei der 2. Frage würden wir gerne bei der 2. und 3. Antwort ein Kreuz setzen.

Bei der Frage "Schwerpunkt Räumlichkeiten" würden wir bei der Antwort 2 und 4 ein Kreuz setzen.

\* Nous aurions préféré donner plusieurs réponses à certaines questions.

\* Comme le sondage ne permet pas plus d'une réponse, nous aimerions rajouter:

1 - Que pour protéger l'intégrité physique et morale des élèves et de tout le personnel, l'Institut peut aussi faire appel à des professionnels externes.

2 - Que les moments spirituels font partie du quotidien avec les prières du matin, avant les repas et pour des motifs particuliers.

3 - Qu'en plus d'utiliser une église proche de l'école pour des grandes célébrations, nous avons une salle de Religion et un salle polyvalente pour la célébration des messes.

14. März 2018